

Richard-Wagner-Verband International e.V. | International
Association of the Wagner Societies | Association internationale
de cercles Richard Wagner

President | Horst Eggers | Am Eichelberg 27 | D-95448 Bayreuth | Germany

richard-wagner-verband.de



Richard-Wagner-Verband International e.V. | Sitz: Bayreuth | VR 625 |

An die
Mitgliedsverbände des
Richard-Wagner-Verbandes International

**Richard-Wagner-Verband
International e. V.**

Der Präsident
Am Eichelberg 27
D-95448 Bayreuth

President
Horst Eggers

Bayreuth, 03.09.2019

Sehr geehrte Damen und Herren Vorsitzende der
Richard-Wagner-Verbände,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit dem Abschluss der diesjährigen Festspielsaison darf ich mich
wie immer mit einigen Informationen an Sie wenden.

Fon:
+49 921 910 111

Fax:
+49 921 980 851

Mobil:
+49 171 7212862

Internet:
horst.eggers@richard-wagner.org
www.richard-wagner-verband.de

Festspiele 2019

Die soeben beendete Festspielsaison 2019 wurde für die
Bayreuther Festspiele und für Festspielleiterin Katharina Wagner
zu einem großartigen Erfolg.

Am 24.07.2019, einen Tag vor der Premiere, fand im
Festspielhaus ein Gedenkkonzert zu Ehren des 100. Geburtstages
unseres legendären Festspielleiters Wolfgang Wagner statt. Unter
dem Dirigat von Christian Thielemann und dem Festspielorchester
glänzten Stephen Gould und Waltraud Meier mit solistischen

Einlagen. Zu dem Konzert hatte die Festspielleitung auch viele Vorsitzende unserer Richard Wagner-Verbände eingeladen.

Die am nächsten Tag stattfindende Premiere der Neuinszenierung des „Tannhäuser“ mit einer Weltklasse-Sängerriege wurde vom Publikum umjubelt. Die Inszenierung von Tobias Kratzer wurde auch von den Medien einhellig gelobt.

Insgesamt kann man über die Festspielsaison resümieren, dass ein Hauch von Aufbruchstimmung festzustellen ist. Zitat Pressesprecher Peter Emmerich: „Die Bayreuther Festspiele haben sich als essenziell wichtige Pflegestätte Wagners erwiesen. Pflege aber nicht wie die eines Kranken, sondern durchaus im kritischen, modernen Sinn. Die Bilanz der Saison 2019 fällt deshalb sehr positiv, sehr gut aus.“ Ein großes Lob gebührt in diesem Zusammenhang auch unserer Festspielleiterin Katharina Wagner, die Tobias Kratzer schon vor Jahren verpflichtet hat, als er noch nicht der Star der Opernregie war, als der er heute gilt.

In diesem Zusammenhang muss auch erwähnt werden, dass der vom RWVI seit vielen Jahren geförderte „Ring Award“, ein in Graz durchgeführter Wettbewerb für Regie und Bühnenbild, in dem Tobias Kratzer sich als Sieger die ersten Lorbeeren verdient hat, inzwischen auch zu einem Erfolgserlebnis für den RWVI geführt hat! Intendant des Ring Award ist unser Präsidiumsmitglied Heinz Weyringer aus Graz.

Zu den Höhepunkten jeder Festspielsaison gehört aus Sicht der Richard-Wagner-Verbände die Stipendiaten-Woche. Vom 14.08.

bis 18.08.2019 trafen sich in diesem Jahr 240 Nachwuchskünstler, die von unseren weltweiten Richard-Wagner-Verbänden eingeladen worden sind. Die Stipendiaten-Woche begann am 15.08.2019 mit der Begrüßung durch GF Dr. Stefan Specht, Bürgermeister Thomas Ebersberger, Festspielleiterin Katharina Wagner und Präsident Horst Eggers.

In der ersten Pause der am Nachmittag stattfindenden „Parsifal“-Aufführung waren die Vorsitzenden der Richard-Wagner-Verbände und die Begleiter der Stipendiaten von der Festspielleitung zu einem Empfang auf den Balkon des Festspielhauses eingeladen.

Bei einem Empfang im Rathaus am 16.08.2019 durch Bayreuths Oberbürgermeisterin Brigitte Merk-Erbe, einer Kranzniederlegung am Grab Richard Wagners mit den Stipendiaten folgte abschließend am 18.08.2019 das traditionelle Stipendiaten-Konzert unter der Leitung unseres RWVI-Vizepräsidenten Nicolaus Richter. Sowohl beim städtischen Empfang als auch beim Stipendiaten-Konzert erwiesen wiederum Festspielleiterin Katharina Wagner und Geschäftsführer Holger von Berg mit ihrer Anwesenheit unseren Stipendiaten ihre Referenz.

Zusammenarbeit mit der Festspielleitung – Festspielkarten 2020

Die äußerst angenehme und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Festspielleitung konnte auch in diesem Jahr fortgesetzt

werden. Sowohl Katharina Wagner als auch Holger von Berg standen dem RWVI stets zu Gesprächen zur Verfügung.

Auch für die Festspielsaison 2020 werden unsere Mitgliedsverbände wieder ein Kontingent von Tickets erhalten, die den Vorsitzenden unserer Mitgliedsverbände angeboten werden. Das Verfahren selbst wird sich aus Gründen der Vereinfachung etwas verändern, darüber werden wir Sie aber rechtzeitig noch informieren.

Bezüglich der Tickets für unsere Übersee-Verbände wird es auch wieder eine Regelung geben, die unser Vizepräsident Jacques Bouffier am 25.08.2019 mit GF Holger von Berg abgesprochen hat. Auch darüber werden wir Sie noch entsprechend informieren.

Aktuelle Informationen, Ausblick und Termine

Am 100. Geburtstag von Wolfgang Wagner habe ich zusammen mit unserem Schatzmeister Georg Riesner ein Blumenbukett an seinem Grab niedergelegt.

Am 13.05.2019 fand in Überlingen am Bodensee die Trauerfeier für unser geschätztes Ehrenmitglied Verena Lafferentz-Wagner statt, an der ich zusammen mit Katharina Wagner und Eva Wagner-Pasquier sowie den Kindern von Wieland Wagner teilnahm und die Trauerrede hielt.

Am 26.05.2019 fand im Mainfranken Theater in Würzburg die Premiere für die „Götterdämmerung“ statt, auf die dann in den nächsten Jahren der gesamte Ring folgen soll. Es ist ein großer Verdienst des neuen Vorsitzenden des RWV Würzburg, Herrn Thomas Kestler, der die jahrzehntelange Tradition seiner geschätzten Vorgängerin Margot Müller mit der Aufführung von Wagner-Opern in Würzburg fortsetzt. Besonders erfreulich war bei der Premierenfeier nach der Aufführung die Vorstellung der Protagonisten, wobei neun Mitwirkende ehemalige Stipendiaten des Würzburger Verbandes in Bayreuth waren. Genau das hat Richard Wagner bereits im Auge gehabt, als er ein Jahr vor seinem Tod im Jahr 1882 die Initiative zur Gründung der Richard-Wagner-Stipendienstiftung ergriffen hat.

Unser diesjähriger Internationaler Richard-Wagner-Kongress findet vom 28.11. bis zum 02.12.2019 in Venedig statt. Nachdem wir zunächst große Probleme mit Opernkarten im La Fenice hatten, scheint sich das Ganze wieder etwas entspannt zu haben. Das insgesamt sicher sehr attraktive Programm hat auch dazu geführt, dass wir rund 500 Wagnerianer in Venedig erwarten können.

Ein Höhepunkt ist sicher das Symposium zu Ehren des 100. Geburtstages von Wolfgang Wagner, an dem Dr. Oswald Georg Bauer einen Vortrag über die Geschichte der Bayreuther Festspiele halten wird, dem dann ein Gespräch mit Festspielleiterin Katharina Wagner folgt, wobei die Gesprächsleitung bei dem bekannten Feuilleton-Chef Manuel Brug von der Tageszeitung „Die Welt“ liegt. Vorher am Vormittag findet unsere Delegiertenversammlung statt, wobei es um die

turnusgemäße Neuwahl des RWVI-Präsidiums geht. Die Einladung mit Tagesordnung und Beschlussunterlagen werden alle Vorsitzenden bis spätestens Mitte Oktober erhalten.

Abschließend noch einige Informationen zur Festspielsaison 2020.

Im Mittelpunkt steht dabei die Neuinszenierung des „Ring“, die unter der Regie von Valentin Schwarz, ebenso einem Ring Award-Sieger des letzten Jahres, stehen wird. Interessant ist es, dass die Partie der Brünnhilde mit drei verschiedenen Sängerinnen besetzt ist, und zwar mit Petra Lang in der „Walküre“, Daniela Köhler im „Siegfried“ und Christine Goerke in der „Götterdämmerung“. Auch den Siegfried hat Festspielleiterin Katharina Wagner auf mehrere Solisten verteilt: Andreas Schager singt die Partie in „Siegfried“, Stephen Gould übernimmt in der „Götterdämmerung“. Das Wälsungen-Paar in der „Walküre“ ist mit Lise Davidsen und Klaus Florian Vogt besetzt, Günther Groissböck singt Wotan und Wanderer.

Mit dem Dirigat betraut wurde der Finne Pietari Inkinen (Jahrgang 1980).

Damit möchte ich es für heute bewenden lassen. Wir werden Sie natürlich weiterhin über alle wichtigen Ereignisse anhand der Protokolle über unsere RWVI-Präsidiumssitzungen, unserer Homepage und in unseren Newslettern informieren.

Ihnen allen, liebe Kolleginnen und Kollegen von den RWV-Ortsverbänden, danke ich sehr herzlich für Ihr engagiertes ehrenamtliches Wirken für unser gemeinsames Anliegen, das

Werk Richard Wagners, die Förderung der Nachwuchskünstler über unsere Stipendienstiftung und den Erhalt der Bayreuther Festspiele.

Ihnen allen wünsche ich weiterhin viel Glück und Erfolg sowie beste Gesundheit und freue mich auf ein Wiedersehen im November in Venedig.

Mit herzlichen Grüßen aus Bayreuth

A handwritten signature in blue ink, consisting of the name 'Horst' followed by a stylized initial 'E'.

Horst Eggers
Präsident RWVI